

1. Aufenthaltsrechtliche Voraussetzungen

Darf eine Ausbildung gemacht werden? ([Ausländerbehörde](#)) (abhängig von Beschäftigungserlaubnis - Besonderheiten für Personen mit Gestattung und Duldung – [Übersicht „Beschäftigung von Geflüchteten“](#))

Zuwanderungsinteressierte aus dem Ausland ([KAUSA-Landesstelle Sachsen-Anhalt „ZuSA“](#) berät; Informationen auf der Plattform [Make it in Germany](#))

- Staatsangehörige der EU-/ EFTA-Staaten ohne Visumpflicht => Verfahrensweise wie bei deutschen Auszubildenden
- Staatsangehörige aus Drittstaaten ohne Visumpflicht => Beantragung der Aufenthaltserlaubnis vor der Beschäftigung bei der Ausländerbehörde der jeweiligen Stadt/ des jeweiligen Landkreises
- Staatsangehörige aus Drittstaaten mit Visumpflicht => verschiedene Voraussetzungen für die Visumserteilung

2. Was wird zum Erreichen der Ausbildungsreife vor Beginn einer Ausbildung noch benötigt?

| | | | | |
|---|--|--|--|--|
| <p>Vorhandene Schulabschlüsse anerkennen lassen:</p> <p>Anerkennende Stelle: Landesschulamt Sachsen-Anhalt</p> <p>Beratung zur Anerkennung: Anerkennungsberatung Sachsen-Anhalt und IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt</p> | <p>Schulabschluss nachholen (berufliche Orientierung zum Teil enthalten):</p> <p>schulpflichtige¹ Jugendliche: Berufsvorbereitendes Jahr (BVJ) (Dauer: 1 Jahr) oder BVJ-Sprache (Dauer: 2 Jahre) an der BbS „Hermann Beims“</p> <p>Schulpflicht bereits erfüllt:</p> <ul style="list-style-type: none"> Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB) (Dauer: meist 1 Jahr) Zugang über Agentur für Arbeit (Berufsberatung vor dem Erwerbsleben) Schule des zweiten Bildungswegs (Dauer: 2 Jahre, alle Fächer) <p>Schulpflicht erfüllt; mit sonstigen Förderangeboten der Agentur für Arbeit nicht erreichbar: Projekt STABIL</p> <p>für höherwertige Abschlüsse (Voraussetzung für bestimmte Ausbildungen): Berufsfachschule/ Fachoberschule/ Fachschule</p> | <p>Sprachkenntnisse nachholen (Empfehlung: Zielniveau B2 zu Beginn der Ausbildung!):</p> <p>Sprachkurs:</p> <ul style="list-style-type: none"> Integrationskurs Berufsbezogene Deutschsprachförderung (wenn alle Stunden eines Integrationskurses bereits aufgebraucht sind) <p>Zugang: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) - über Agentur für Arbeit oder Jobcenter</p> <p>BVJ-S (wenn noch Schulpflicht besteht - siehe Spalte links)</p> <p>Einstiegsqualifizierung (EQ) + B2-Kurs Zugang: Agentur für Arbeit, Berufsberatung vor dem Erwerbsleben</p> | <p>Fachliche Kenntnisse nachholen (Maßnahmen Jobcenter)</p> <p>Startklar – Vorbereitung auf Ausbildung & Beruf in Magdeburg (Oskar Kämmer Schule)</p> | <p>Aktivierung und Auflösung sozialer Problemlagen</p> <p>Jugendberufsagentur</p> <p>Projekt STABIL</p> <p>ASAMi – Anlauf- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen in Sachsen-Anhalt</p> |
| <p>↪ Übersicht: Welcher Schulabschluss wird für welche Ausbildung benötigt?</p> <p>↪ Kriterien zur Ausbildungsreife von Agentur für Arbeit und IHK</p> <p>↪ Informationen für HWK-Betriebe zum Thema Ausbildung</p> | | | | |

3. Berufliche Orientierung: Welche Ausbildung kommt infrage?

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Berufsberatung (bis 35 Jahre) und BIZ bei der Agentur für Arbeit Jugendberufsagentur</p> <p>IHK, HWK (Ausbildungsberatung)</p> | <p>Ausbildungsbetriebe Einstiegsqualifizierung (EQ) Praktika Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (BvB)</p> | <p>Berufsorientierung für Zugewanderte (BOF) SBH Südost/ Bau Bildung Sachsen-Anhalt</p> | <p>Sonstige Angebote ASAMi – Anlauf- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen in Sachsen-Anhalt Freiwilligendienste</p> |
|--|--|--|--|

4. Wer unterstützt Jugendliche bei der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bzw. Unternehmen bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen?

| | | | |
|--|---|---|---|
| <p>Arbeitsverwaltung</p> <p>Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Nord: BIZ und Berufsberatung (dort auch Eingliederung in überbetriebliche Ausbildung (BaE) unter bestimmten Voraussetzungen möglich)</p> <p>Jugendberufsagentur</p> <p>Jobcenter Landeshauptstadt Magdeburg: treffpunkt zukunft</p> | <p>Beratungsstellen freier Träger</p> <p>Migrationsberatungsstellen/ Jugendmigrationsdienste</p> <p>ASAMi – Anlauf- und Servicestelle für die Arbeitsmarktintegration von Migrantinnen in Sachsen-Anhalt</p> | <p>Unterstützung von Unternehmen bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen</p> <p>KAUSA-Landesstelle Sachsen-Anhalt „ZuSA“</p> <p>Programm Passgenaue Besetzung: Bau Bildung Sachsen-Anhalt, HWK (Unterstützung von KMU bei der passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen sowie bei der Integration von ausländischen Fachkräften)</p> <p>Willkommenslotsen: Bau Bildung Sachsen-Anhalt (Unterstützung von Unternehmen bei der betrieblichen Integration von Geflüchteten)</p> | <p>Ehrenamtliche Unterstützung</p> <p>Freiwilligenagentur Magdeburg</p> <p>VerA</p> <p>Integrationslots*innen der Landeshauptstadt Magdeburg</p> |
|--|---|---|---|

5. Wer unterstützt während der Ausbildung auf dem Weg zum erfolgreichen Abschluss?

| | | | | |
|--|--|---|--|---|
| <p>Finanzielle Unterstützung betriebliche Ausbildung: Berufsausbildungsbeihilfe (BAB) (nicht für Gestattete)</p> <p>schulische Ausbildung: BAföG</p> <p>Wohngeld, Ergänzung Bürgergeld</p> | <p>Punktueller Nachhilfe</p> <p>AsA flex (fachliche Begleitung, sozialpädagogische Begleitung - nur für betriebliche Ausbildung)</p> <p>VerA</p> <p>siehe oben: „Ehrenamtliche Unterstützung“</p> | <p>Individuelle Begleitung/ Unterstützung</p> <p>SopHI</p> <p>ASAMi (für Migrantinnen)</p> <p>IHK und HWK (Schlichtungsgespräche zur Vermeidung eines Ausbildungsabbruchs)</p> | <p>Prüfungsvorbereitung</p> <p>BAMF-Kurse an Berufsschulen</p> <p>IHK</p> <p>siehe „Individuelle Begleitung/ Unterstützung“</p> | <p>Willkommenskultur im Unternehmen</p> <p>Passgenaue Besetzung (siehe oben)</p> <p>Landesinitiative Fachkraft im Fokus/ WelcomeCenter Sachsen-Anhalt</p> <p>DiAA – Demokratie in Arbeit und Ausbildung (AGSA)</p> |
|--|--|---|--|---|

6. Ende eines Arbeitsvertrags

Im Sozialgesetzbuch (SGB) III ist verankert, dass sich Beschäftigte, deren Arbeitsverhältnis endet, drei Monate vor Ende der Beschäftigung arbeitsuchend melden müssen. Empfehlenswert ist es aber, nicht bis zum letzten Tag zu warten. Die Meldung ist auch dann nötig, wenn der Arbeitgeber die Verlängerung des Vertrages in Aussicht gestellt hat. Bei kürzeren Kündigungsfristen ist die Meldung innerhalb von drei Tagen nach Kenntnis des Beendigungszeitpunktes notwendig.

Die Arbeitssuchendmeldung lässt sich bequem [online](#) von zuhause aus erledigen. Auch ein Anruf der Hotline 0800 4 5555 00 (täglich von 8 bis 18 Uhr) ersetzt die persönliche Vorsprache in der Arbeitsagentur. Erfolgt die Meldung nicht rechtzeitig, droht eine Sperrzeit beim Arbeitslosengeld, das bedeutet weniger Geld.

⇒ arbeitsrechtliche Beratung von [Bema](#) (EU-Bürger EU-Bürger*innen, Zugewanderte aus Osteuropa und Balkanstaaten) und [Faire Integration](#) (Geflüchtete/ Drittstaatsangehörige)

⇒ Achtung: Bei Bindung des Aufenthaltstitels an die Beschäftigung Kontakt zur [Ausländerbehörde](#) aufnehmen.

Berufsbildende Schulen und staatlich anerkannte Ersatzschulen in Magdeburg für schulische und betriebliche Ausbildungen

| | |
|--|---------------------------------|
| BbS „Hermann Beims“ (Gastronomie und Ernährung) | Euro-Akademie Magdeburg |
| BbS „Otto von Guericke“ (gewerblich-technische BbS) | Europäisches Bildungswerk (EBG) |
| BbS „Otto Schlein“ (Gesundheits-, Sozial- und Laborberufe) | FIT-Ausbildungs-Akademie gGmbH |
| BbS „Eicke von Regow“ (Wirtschaft und Verwaltung) | Oskar Kämmer Schule |

¹ Laut Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) endet die Schulpflicht 12 Monate nach ihrem Beginn (nicht automatisch mit Vollendung des 18. Lebensjahr).